

Ihr neues STEINER-Fernglas:

STEINER-Ferngläser sind extrem robust und halten selbst härtesten Belastungen stand, individuell geschaffen für die jeweiligen Einsatzgebiete. Sie werden über Jahrzehnte Freude an diesem Präzisionsgerät haben. Bei Ihrem Fernglas finden Sie unterschiedliche Zubehörteile, die Sie nach Wunsch einsetzen können. Vergleichen Sie das Zubehör mit den Abbildungen auf den folgenden Seiten und nutzen Sie den Komfort von STEINER.

Vor der ersten Benutzung stellen Sie bitte das Fernglas, gemäß der Bedienungsanleitung, auf Ihre persönlichen Belange ein.

**ANDERS SEHEN, MEHR ERFAHREN**

Grundlagen zur Bedienung **4**

Pflege und Reinigung **13**



Mit dem Schwimmtragegurt in Signalgelb kann Ihr wasserdichtes STEINER-Fernglas nicht abtauchen.

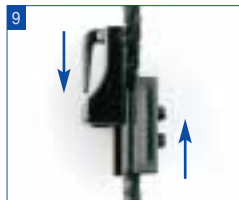


A Mit ClicLoc-System (1+2): Bei verschiedenen Modellen mit ClicLoc sind der Tragegurt und der Regenschutzdeckel bereits befestigt. Zum Lösen des Gurtes drücken Sie den gerippten Auslöser in der Mitte der Halterung bzw. den runden Punkt auf der Außenseite der Halterung. Der Verschluss lässt sich nun herausnehmen (1+2). Soll das ClicLoc-System wieder angesteckt werden, nehmen Sie den Schnappverschluss und stecken Sie ihn in die Halterung. Achten Sie darauf, dass die Nase nach außen zeigt. Drücken Sie ihn so tief in die Halterung, bis er sicher und hörbar einrastet.

B Ohne ClicLoc-System (3): Ihrem Fernglas liegt ein Tragegurt bei. Befestigen Sie ihn je nach seiner Ausführung. Hat Ihr Fernglas einen Regenschutzdeckel (6) oder eine -hülle (7), dann fädeln Sie diese/n zuerst durch das geöffnete Halteband des Tragegurt. Führen Sie den Gurt durch die Schiebescchleufe, danach von oben durch die Öse am Fernglas (4). Jetzt den Tragegurt wieder zurück in die Schiebescchleufe ziehen (5). Straffen Sie den Gurt, indem Sie fest ziehen. Wiederholen Sie dies jetzt auch für das zweite Gurtende.

Tipp:

Befestigen Sie den Regenschutzdeckel mit nur einer Öse am Tragegurt.



Neoprenregenschutzhülle befestigen:

Falls Ihr Fernglas mit einer Neoprenschutzhülle (7) ausgestattet ist, beachten Sie bitte, dass der halbrunde Ausschnitt der Kappe über dem Fokussierad liegt.

Objektivschutzkappen befestigen:

Ist Ihr Fernglas mit sog. Objektivschutzkappen zum Stecken ausgestattet, drücken Sie zum Lösen der Kappen kurz auf die sichtbare Vertiefung (8) und ziehen die Kappe aus ihrer Halterung. Zum Wiederanstecken schieben Sie einfach die Schnappverbindung zurück in die Halterung, bis sie sicher und hörbar einrastet.

Liegen Ihrem Fernglas zwei Kunststoffschieber bei, so schaffen Sie sich am Tragegurt eine Schließe (9), die es Ihnen ermöglicht, die Regenschutzsteckkappe bei Nichtgebrauch sicher zu verwahren (10).

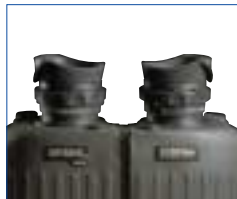
Objektivschutzkappen (11), die an der Mittelachse befestigt sind, ziehen Sie zum Entfernen über die Mittelachse.

Einstellen des Augenabstandes:

Beide Seiten des Fernglases sind über eine bewegliche Mittelachse verbunden. Sehen Sie durch das Fernglas und bewegen Sie durch leichten Druck die Seiten so lange zusammen oder auseinander, bis Sie ein rundes Bild sehen.

Tipp:

Sie erleichtern sich das Einstellen des Augenabstandes, wenn Sie auf eine einfarbige Fläche schauen.

**Augenmuscheln anpassen:**

Sie haben die Möglichkeit, das Fernglas mit oder ohne Brille zu benutzen. Entscheiden Sie sich für die Benutzung mit Brille, dann müssen Sie bei den Ferngläsern mit Gummistülpaugenmuscheln diese nach unten klappen. Bei Ferngläsern mit Drehaugenmuscheln müssen diese nach unten gedreht werden. Beachten Sie hierbei unbedingt die Drehrichtung der Pfeile auf dem Okular. Bei Ferngläsern mit ClicLoc-Wechselaugenmuscheln sind Sie darüber hinaus in der Lage, eine spezielle Brillenträgermuschel auszutauschen.

Ergonomische Augenmuscheln:

Optimaler Schutz vor seitlich einfallendem Licht! Zusätzlich sorgen sie für ein extrem helles und plastisches Bild. Wie alle Augenmuscheln von STEINER sind auch diese aus weichem, anschmiegsamem und hautverträglichem Silikon gefertigt. Der ergonomische Teil kann umgeklappt werden, so erhalten Sie eine zylindrische Augenmuschel bzw. bei weiterem Umklappen eine Augenmuschel für den Brillenträger und können so auch mit Brille das gesamte Sehfeld nutzen.

**Drehaugenmuscheln:**

Beim Herausdrehen spüren Sie am Ende der Aufwärtsbewegung einen leichten Widerstand. Danach befinden Sie sich im Einstellbereich des seitlichen Lichtschutzes. Drehen Sie dort bitte nicht über den Anschlag weiter. Dadurch erreichen Sie auch als Brillenträger den größtmöglichen Bildausschnitt.

**ClicLoc-Wechselaugenmuscheln:**

Das einzigartige STEINER-ClicLoc-Wechselaugenmuschel-System bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Fernglas auf Ihre persönlichen Belange einzurichten. Sie haben die Wahl zwischen **Ergonomisch** (1) zur maximalen Reduktion von Streulicht, **Zylindrisch** (2) für alle Belange und einer optimierten **Brillenträger-Augenmuschel** (3). Mit Hilfe des kleinen, beiliegenden Wechselwerkzeuges (4+5) ist der Austausch ganz leicht. Schieben Sie die schmale Aushebelippe des Werkzeuges zwischen die Augenmuschel und den festen Teil des Okulars und heben Sie die Muschel nach oben ab (4). Setzen Sie nun die Muschel Ihrer Wahl auf und drücken

Sie diese fest auf das Okular, bis sie hörbar einrastet. Prüfen Sie, ob sich die Muschel mit leichtem Widerstand drehen lässt, ohne dabei abzufallen.

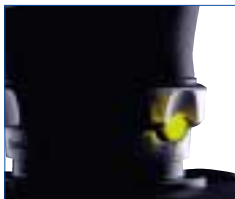


8

Fokussierung: Sports-Auto-Focus

Beide Einstellringe an den Okularen auf „0“ stellen und immer scharf sehen – von ca. 20 m bis unendlich. Ist dies nicht der Fall, liegt eine Fehlsichtigkeit eines oder beider Augen vor.

1. Wählen Sie ein möglichst detailreiches weit entferntes Objekt.
2. Verdecken Sie das linke Objektiv mit der Hand oder der Objektivschutzkappe und sehen Sie durch Ihr Fernglas.
3. Drehen Sie nun die Dioptrieneinstellung am rechten Okular, bis das rechte Auge völlig klar und scharf sieht.
4. Wiederholen Sie das Ganze für das linke Auge.



Memory-Okular:

Dank Ihres Memory-Okulars sind Sie in der Lage, Ihre individuelle Okulareinstellung schnell und einfach wiederzufinden.

Gehen Sie bitte wie folgt vor: Durch beidseitigen Druck auf die Markierungspunkte der Entriegelung wird der Memory-Ring gelöst. Ziehen Sie nun den Ring sanft nach oben und drehen Sie ihn, bis die Markierungsnase auf den Indexstrich der Hülse unter dem Okular zeigt. Geben Sie nun Druck auf die Markierungspunkte und schieben Sie den Ring mit leichtem Druck nach unten. Die Verriegelung rastet automatisch ein. Ihre persönliche Einstellung bleibt markiert und jederzeit abrufbar, auch wenn das Okular verstellt wird.

Tipp:

Die Entfernung sollte 200 bis 300 m betragen.



9

Fokussierung: Fast-Close-Focus

Bei häufigen Beobachtungen von Objekten unter 20 m empfehlen wir STEINER-Ferngläser mit Fast-Close-Focus-System. Es braucht nur eine kleine Drehung an dem angenehm gedämpften XXL-Fokussierad, und alles ist scharf bis ins Detail. Kein langwieriges Drehen mehr, sondern komfortable kurze Bewegungen zur schnellen Identifikation und Beobachtung.

1. Wählen Sie ein möglichst detailreiches Objekt.
2. Verdecken Sie das linke Objektiv mit der Hand oder der eventuell beigefügten Objektivschutzkappe und sehen Sie durch Ihr Fernglas.

3. Drehen Sie nun das Fokussierad, bis das rechte Auge völlig klar und scharf sieht.
4. Zum Einstellen der linken Fernglashälfte verdecken Sie das rechte Objektiv und sehen Sie durch Ihr Fernglas. Dann drehen Sie den Dioptrienring am linken Okular, bis Sie das gleiche Objekt scharf sehen.
5. Nun ist Ihr Fernglas Ihrer individuellen Sehstärke angepasst und liefert überragend scharfe und brillante Bilder.

Tipp:

Das einzustellende Objekt sollte mehr als 10 m entfernt sein.



Fokussierung: Dual-Precision-Setting/ doppelte Dioptrieneinstellung

Bei Ferngläsern mit Dual-Precision-Setting haben Sie die Wahl zwischen zwei Optionen zur Benutzung:

a) Ohne Distance Control:

Stellen Sie hier den rechten Dioptrienausgleich auf „0“, so dass beide Markierungspunkte übereinanderstehen. Danach verfahren Sie wie bei der Einstellung des Fast-Close-Focus.

b) Mit Distance Control:

1. Drehen Sie den kleinen Punkt am unteren Ende des Fokussierades auf die Kante der rechten Gehäusebrücke. Jetzt steht auch die Skala des Fokussierades auf Unendlich (∞).

2. Jetzt bitte nicht mehr am Fokussierad drehen.
3. Suchen Sie einen Punkt, der mindestens 300 m entfernt ist.
4. Wenn Sie jetzt nicht scharf sehen, stellen Sie jedes Okular einzeln auf die größtmögliche Schärfe.
5. Wenn Sie z. B. einen Vogel auf circa 10 m Entfernung sehen, dann können Sie auf der Skala direkt 10 m einstellen und müssen nur noch die Feinjustierung vornehmen.
6. Im anderen Fall können Sie so die grobe Entfernung direkt auf Ihrer Distanzskala ablesen.



Kompassbeleuchtung: Haben Sie sich für ein STEINER-Marine-Fernglas mit eingebautem Kompass entschieden, befindet sich an der Seite des Kompassgehäuses ein Knopf, mit dessen Hilfe Sie den Kompass bei Dunkelheit beleuchten können. Dazu müssen Sie nur den jeweiligen Knopf drücken.

Formel zur Benutzung der Mess-Skala:

Entfernung: $\frac{\text{tatsächliche Größe}}{\text{abgelesene Größe}} \times 1000$ **oder**

Wirkliche Größe: $\frac{\text{Entfernung} \times \text{abgelesene Größe}}{1000}$

1 nautische Meile = 1,852 km



Strichplatte

Präzisionsstrichplatte:

Sie ist im ganzen Bildausschnitt sichtbar und liefert Messungen in Meter oder Foot (0,33 m).

So misst man Entfernungen:

Ein 10 m hohes Boot kreuzt Ihren Kurs. Auf der Zahlenskala der Strichplatte liest man den Wert

20 ab. Die zu berechnende Entfernung ergibt sich aus der tatsächlichen Größe, in unserem Beispiel 10 m, geteilt durch die abgelesene Größe, in unserem Beispiel 20 m, mal 1000. $10 \text{ m} / 20 = 0,5 \times 1000 = 500 \text{ m}$. Das Schiff ist also 500 m entfernt. Ein zweites Beispiel: Sie peilen einen 180 Feet hohen Hügel auf einer Küstenlinie an. Auf der Strichplatte lesen Sie den Wert 10 ab. Die Rechnung – wie hier aufgeführt – ergibt, dass der Hügel 18.000 Feet entfernt ist. Legen Sie Ihren Kompasskurs nun auf die Karte und tragen die Standlinie des festen Objektes ein. Wenn Sie die Missweisung berücksichtigen, dann liegt die Position vor.



Batteriewechsel:

Zur Beleuchtung des Kompasses wird eine Batterie benutzt. Sollte die Beleuchtung nicht mehr funktionieren, versuchen Sie zuerst die Batterie auszutauschen. Gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie mit Hilfe eines Geldstücks das Batteriefach durch Drehen nach links (gegen den Uhrzeigersinn). Wechseln Sie nun die verbrauchten Knopfzellen durch neue aus. Bitte beachten Sie



folgende Batterietypen: • **7x50-Modelle: 2x 1,5 V**
• **7x30-Modelle: 1x 3 V**

Setzen Sie dann den Deckel wieder auf und schließen ihn durch Drehung nach rechts (im Uhrzeigersinn).



Seriennummer:

Für weitergehende Fragen zu Ihrem Fernglas nennen Sie bitte bei allen Anfragen die Seriennummer von Ihrem Fernglas! Die Seriennummer entnehmen Sie der Gravur

entweder auf der Mittelachse, auf der Rückseite der Verbindungsbrücke der beiden Fernglashälften oder bei den Modellen Discovery und Nighthunter_{XP} 8x44 im linken Objektiv.

Tipp:

Halten Sie Ihr Fernglas so, dass Licht ins Objektiv fällt. Sehen Sie leicht schräg nach oben ins Objektiv.



STEINER-Nano-Protection®:

Diese Oberflächenveredlung der Objektiv- und Okularlinsen ist einzigartig. Sie schützt die Linsen vor hartnäckigen Umweltverschmutzungen – insbesondere vor Öl,

Säure und Salzwasser. Die Oberfläche ist hoch wasserabweisend und ermöglicht eine einfache Reinigung. Sie sorgt so immer für den klaren Durchblick, auch unter widrigsten Wetterbedingungen.

Reinigung Ihres Fernglases:

- Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz mit einem Pinsel
- Danach benutzen Sie bitte zum Abreiben der Optik ein weiches, evtl. feuchtes Tuch, sonst können Kratzer entstehen
- Wischen Sie Salzwasser mit einem feuchten Tuch ab – danach die Optik mit einem trockenen Tuch abreiben
- Wenn Sie das Gerät nicht nutzen, lagern Sie es idealerweise in einem trockenen Raum

Unser Service:

Falls bei der Benutzung Ihres Fernglases Probleme entstehen, dann steht Ihnen Ihr Fachhändler oder unser Customer Service unter der Tel.-Nr. +49 (0) 921/7 879-15 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie mehr über STEINER wissen wollen, besuchen Sie uns im Internet unter **www.steiner.de**.

STEINER-Ferngläser – einfach perfekt! Wer STEINER vertraut, bestätigt die Präzision, Robustheit und Funktionalität unserer Produkte. Die langjährige Garantie gilt für den weltweiten Einsatz unserer Produkte und beginnt mit der Übergabe des Fernglases. Bewahren Sie den Garantie-Pass sorgfältig auf (Sie finden den Pass auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung). Senden Sie ihn im Garantiefall vollständig ausgefüllt zusammen mit Ihrem Fernglas an uns zurück. Haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir für Verschleißteile wie Gummiarmierungen, Trageriemen, Augenmuscheln oder Schutzkappen keine Garantie geben können.